

Muster für das Titelblatt der Bachelor-Arbeit

> Thema der Bachelor-Arbeit <

Bachelor-Arbeit
im –**Bachelorstudiengang (B.Sc.), Geowissenschaften**
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

vorgelegt von
Vorname Nachname
Matrikelnr.

Erstgutachter/in: Titel Vorname Nachname

Zweitgutachter/in: Titel Vorname Nachname

Ort im Monat Jahr

Letzte Seite der Bachelor-Arbeit

Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig und ohne fremde Hilfe angefertigt und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe. Die eingereichte schriftliche Fassung der Arbeit entspricht der auf dem elektronischen Speichermedium. (Name der Datei: Nachname_Mtrk.Nr._BScGeow)

Weiterhin versichere ich, dass diese Arbeit noch nicht als Abschlussarbeit an anderer Stelle vorgelegen hat.

Datum, Unterschrift

Leitlinien zum Aufbau der schriftlichen Bachelor-Arbeit

Format: DIN A4, 12pt, 1 ½ zeilig -- *Gesamtumfang (o. Anhänge): max. 40 Seiten – (2 gebundene Versionen und einen elektronischen Datenträger im Prüfungsamt abgeben)*

1. **Zusammenfassung** (in deutsch und englisch; jeweils max. 1 Seite)
 - kurze Beschreibung von Problemstellung, Methodik und Ergebnissen

2. **Einleitung** (2-5 Seiten):
 - Erläuterung der Problemstellung: worum geht es? wo liegt die Bedeutung, warum von Interesse?
 - Darstellung des wissenschaftlichen Sachstands; Zitieren der wichtigsten Publikationen
 - Was ist die Fragestellung der Arbeit (Arbeitshypothese?); wie soll sie hier behandelt werden?

3. **Methoden** (ca. 5 Seiten)
 - kurze Beschreibung der zugrundeliegenden Daten bzw. Modellrechnungen
 - nachvollziehbare Darstellung der verwendeten Analysemethoden (prinzipiell sollte der Ablauf so beschrieben sein, dass eine Reproduktion möglich ist; ggf. können technische Details in einen Anhang verlagert werden)

4. **Ergebnisse** (ca. 10-15 Seiten, inkl. Abbildungen)
 - dabei bitte beachten: Abbildungen müssen technisch korrekt (Beschriftung, Einheiten) sein und mit den Legenden aus sich heraus (ohne den Textkörper) verständlich sein

5. **Diskussion** (ca. 3-5 Seiten)
 - kritische Beurteilung der Methodik: war sie in der Lage, die Fragestellung sinnvoll zu bearbeiten?
 - Inhaltliche Diskussion der Ergebnisse: werden die Fragen beantwortet (Falsifizierung der Arbeitshypothese?); werden frühere Ergebnisse (Literatur) bestätigt/infrage gestellt; tauchen neue Aspekte auf?
 - Bewertung der Ergebnisse: Relevanz?
 - Kurzer Ausblick: Vorschlag für weiterführende Auswertungen, andere Herangehensweise?

6. Literatur

Angabe aller zitierten Publikationen in üblichem Journal-Formaten.

Beispiel:

Text: Der Temperatur- und Salzgehalt im Atlantik wird durch die „Agulhas-Leakage“ beeinflusst (Biajoch et al. 2009).

Literatur:

Biajoch, A., Boening, C.W., Schwarzkopf, F.U. & Lutjeharms, J.R.E. (2009): Increase in Agulhas leakage due to poleward shift of Southern Hemisphere westerlies. Nature 462, 489-492.